



Jugendförderverein

Fußballunion Niederlausitz

F2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II F2-Junioren Kreisliga Niederlausitz Staffel B

Spremberger SV II 2 : 11 F2-Junioren am: 23.04.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					40			0.0
2	Krautz Mark		3			40			0.0
3	Seifert Moritz		1			40			0.0
5	Schliebe Franz		5			40			0.0
8	Grille Julian		2			40			0.0
9	Dulitz Willi					40			0.0
10	Beyer Niclas					40			0.0

Spielbericht

Nach dem tollen Spiel in der Vorwoche durfte das Team zum zweiten Mal in Folge in Spremberg antreten. Da man Keith Spangenberg an die Erste ausleihen musste, Hannes Hafemann und Jonathan Soppa entschuldigt fehlten und Enzo Kalinke und Mavin Weiche kurzfristig absagten, reiste der JFV ohne Wechsler an. Zwar waren die Mannen um Kapitän Julian Grille von Beginn an überlegen und gingen gegen die körperlich schwächeren Spremberger vom hiesigen SV mit 0:3 in Front, leisteten sich danach aber etwas unnütz das 1:3. Allerdings müssen sich die Jungs auch Woche für Woche umstellen da man in der gesamten Saison noch nie zwei Spiele hintereinander mit derselben Aufstellung absolvieren konnte. Nach dem Franz Schliebe sein dritten Treffer erzielt hatte kam endlich mehr Profil in die Begegnung. Nun wurde auch der Ball flach und schnell gespielt. So legten Franz Schliebe, Mark Krautz und Julian Grille nach Vorlagen von Julian Grille, Willi Dulitz und Moritz Seifert zum 1:7 Halbzeitstand nach. Trotz des Zwischenergebnisses können wir es sicher besser und wollten dies auch in der zweiten Hälfte auch zeigen. Aber diesmal war das Team nicht so gut drauf. Der Ball lief einfach nicht so wie er sollte. Gerade weil die Spremberger stets den ballführenden mit mehreren Spielern attackierten, hätte man mit einem direktem Spiel vielmehr Freiräume gehabt und auch das Torpolster weit höher schrauben können. Aber zweistellig wurde es trotzdem noch. Mark Krautz mit einer Einzelaktion und Franz Schliebe, von Julian Grille angespielt, sorgten für das 1:8 und 1:9. Mit einem erneuten Distanztreffer trug sich wenig später Moritz Seifert in die Torschützenliste ein und Julian Grille sorgte für das elfte Tor der Fußballunion, dieses hatte Franz Schliebe vorbereitet. Beim 2:11 kurz vor Ultimo hatte Keeper Lucas Mätzke vorher die Hand auf dem Ball, sodass der Treffer irregulär war. Der Endstand und die ansonsten tadellose Spielleitung ließen aber keinerlei Diskussion aufkommen. Unter dem Strich wäre hier bei Weitem mehr drin gewesen und das nicht nur wegen den vielen ausgelassenen Möglichkeiten. Viel wichtiger war dem Trainer, dass ein Großteil der Jungs ihre eigene Leistung, trotz der vielen Tore, schon ganz gut einschätzen konnte. GG